

# Bastelarbeiten

Autor(en): **Morf, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **9 (1934)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-100868>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

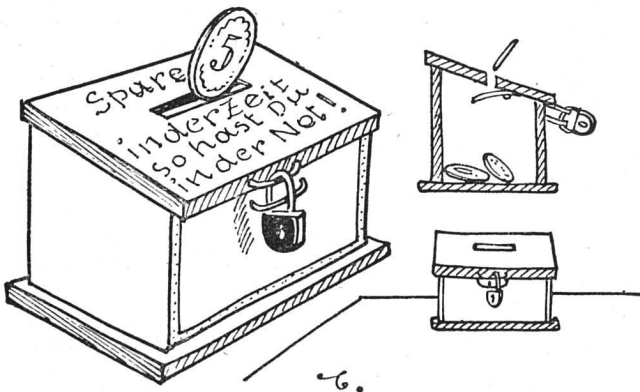
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

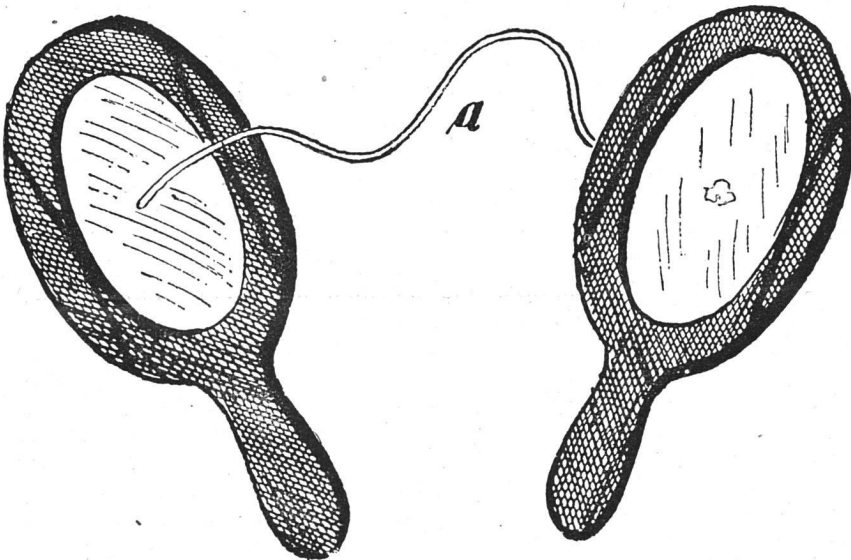
## Bastelarbeiten von Ernst Morf

Selbstgemachte Gegenstände oder Spiele machen viel mehr Freude als gekaufte. Trotzdem wird heute viel zu wenig selbst gebastelt. Wir bringen deshalb von nun an fortlaufend in jeder Nummer des «Wohnen» Bastelarbeiten, die leicht auszuführen sind.



### Spare in der Zeit, so hast Du in der Not

Zwei trapezförmige Seitenteile, eine rechteckige Vorder- und eine Rückwand, der Boden und der Deckel werden ausgesägt. Die Grösse der betreffenden Teile zur Büchse richtet sich nach der Sparsamkeit des betreffenden Besitzers. Die Einwurfritze wird ausgesägt, an der Unterseite ein breites Stück Filz befestigt, damit das Geld nicht wieder herausfällt. Der Deckel bekommt rückwärts ein Scharnier und vorne einen U-förmigen Haken für das Schloss, auch die Vorderwand wird mit einem solchen Haken versehen. Zum Schluss verseht ihr die Büchse mit einem bunten Ueberzug.



### Das Telephon der Kleinen

Unsere Abbildung zeigt das fertige Telephon, nur müsst ihr euch die Schnur (a) bedeutend länger vorstellen.

Zur Herstellung nehmen wir starke Pappe, aus der wir uns vier Stück heraus schneiden, in der Form von Handspiegeln. Dann schneiden wir aus festem Pergamentpapier zwei Ovale und kleben je eins in die Oeffnung zweier Pappen. Die andern Pappen werden einfach daraufgelegt und dann fest und sauber geklebt. So findet sich dann das Papier zwischen den Pappteilen.

Nun brauchen wir noch von einer Pappe zur andern eine dünne Schnur zu befestigen, und zwar (a) von der Mitte des einen Papiers bis zur Mitte des andern Papiers.

Man kann sich aus ziemlicher Entfernung mit dem Telephon verständigen, nur darf die Schnur nirgends anstossen.

### Ein Lastauto aus Streichholzschachteln

Wir brauchen dazu nur vier Streichholzschachteln, zwei Zwirnrollen, ein Stückchen Draht, Leim und etwas steifes Papier. Und nun geht's los. Da haben wir zuerst A: eine komplette leere Streichholzschachtel, B: drei Schachteln ohne die Schiebehülle, C: zwei Zwirnrollen und D: zwei Drahtbügel, die wir leicht nach der Zeichnung biegen können. Nun schneiden wir aus einem alten Zeichenbogen (oder anderes steifes Papier) einen Streifen E (zirka 18 mal 3 cm) und kleben die Schachteln auf. Also erst A, dann B 1 (hoch), dann B, jetzt befestigen wir die Achsen. Nehmen dazu zwei Stückchen Papier F, biegen dieselben so ein, das V nimmt die Achsen auf, pinseln Leim darauf (das V nicht mit) und kleben es an unsern Boden E. Jetzt hängen wir die Zwirnrollen ein, indem wir den Draht etwas auseinanderbiegen - und unser Wagen rollt. Halt! - Die Fenster im Führerhäuschen nicht vergessen! Wer noch etwas tun will, hängt hinten ein Nummernschild daran, auch eine Firma an den Seiten würde sich nicht übel machen, und es kann losgehen.

